

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

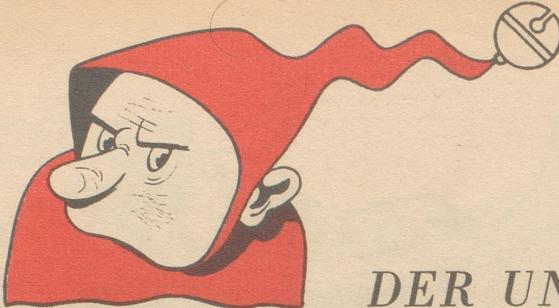
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DEN GAZETTEN

**Wetterprognose:** Mittelland teilweise Nebel, im Westen stark bewölkt, im Osten noch meist mit Profilen anwesender Gäste, deren Charakter heiter. Vormittags ziemlich kalt, nachmittags etwas milder.

*Scheint eine Wetterprognose zum Geburtstag Stalins zu sein!*

Die Luzerner Neuinszenierung des Lustspiels, die am Samstagabend vor einem überfüllten, heiflraudigen Publikum erstmals über die Bühne ging, hat denn auch nicht verfehlt, aus dieser Seite des Stücks ein Maximum an spaßigen

*Ja, ja — die Festessen!!*

liche gute Laune. Wie manche heikle Situation, wie viele aufgeregte Eisenbahnenbenützer und anderes mehr, konnte er dank seiner Intelligenz, seiner Ruhe und seinem Humor so lösen, dass schlussendlich alle Teile befriedigt waren. Jederzeit erhielt man ausgie-

*Was mag er außer den Eisenbahnenbenützern noch alles gelöst haben?!*

Sowjetrussische Experten sollen im Harzgebirge ein Uraniumvorkommen entdeckt haben, das sich von Wernigerode westlich Halberstadt bis in die Gegend von Asenburg und weiter in der britischen Zone nach Goslar, südlich Braunschweiz, erstreckt.

*Das dürfte der Treffpunkt der aus der Schweiz ausgewiesenen Nazis werden!!!*

London, 2. Januar. Ag. (Reuter.) Radio Moskau behauptete am Montagabend, dass ein in seinem 140. Lebensjahr stehendes Mitglied einer Kolchose immer noch arbeite. (Arbeiten muss man im Sowjetparadies also noch mit 140 Jahren! Die Red.) Der Mann heißt Mahmud Ewyasow; er lebt im Bergdorf Pirasura in der Sowjetrepublik Aserbeidschan. Er besitzt 118 Engel, Urenkel und Ururenkel, die alle im gleichen Dorfe leben.

*«Abends wenn sie schlafen gehen, 118 Engel um sie stehen!»*

Privatmann sucht bis

**Fr. 30 000.—**

kurzsichtig zu plazieren. Nur seriöse Firmen oder Personen belieben sich zu melden.

*Da kann man nur abraten!*

Das singende, klingende, tanzende Wien der Walzerzeit feiert Auferstehung in einem Rahmen von unvorstellbarem Glanz. — Ein Film voll Glück und Heiterkeit, goldenem Leichtsinn und zärtlicher Liebesseligkeit. — Alles schweigt in den wohlvertrauten Weisen des Dreivierteltakts.

*Wollte Gott!!*

Bern. Zum neuen Bundespräsidenten der Schweiz wurde der Außenminister des Landes, Max Petitpierre von beiden Häusern des schweizer Parlaments mit großer Mehrheit gewählt. Petitpierre, der das Außenministerium seit 1944 leitet, gehört der Freiwilligen Demokratischen Partei an.

*Die verwechseln das mit der freiwilligen Feuerwehr!*

### Die Alterung des Kautschuks und seine Bekämpfung

*Was der arme Kautschuk wohl verbrochen haben mag, daß man ihn bekämpfen muß?*

Vielegien zu verheissen? Ohnehin ist das eidgenössische Personal schon heute gleichwertigen Kräften der privaten Wirtschaft gegenüber in mehr als einer Hinsicht bevorzugt: die Sicherung des Arbeitsplatzes, der ausgedehnte Schutz vor den Folgen der Krankheit und Individualität, die Aussicht auf eine ausreichende Alterspension sind Umstände, die den Angehörigen der Privatwirtschaft den Eintritt in den Bundesdienst immer noch recht verlockend erscheinen lassen. Überdies kann kaum bestritten werden, daß zahlreiche Bedienstete des

*Die Bundesbehörden wissen allerdings — wie der «Fall Mutzner» beweist — sich vor den Folgen der Individualität zu schützen!!*

musikantischen und tänzerischen Impulsen getragen. Ein Hauptthema von markantem rhythmischem Profil behält die Führung; zu besonderer Bedeutung gelangt später ein tarantellenartiger Teil, der die Sinfonie glanzvoll beschließt.

*Taran-Tells Geschoß?*

### Eidgenössische Erleuchtung

*„Nicht nur billiger,  
sondern auch besser!“*

Das ist unsere Devise  
im Kampf gegen eine  
Verschlechterung der  
Schweizer Wurstwaren.  
Bei sinkenden Roh-  
warenpreisen bieten  
wir Ihnen mehr und  
bessere Ware.

*Heil dir Helvetia,  
Bratwürscht und Servela ...*

Bungalow mit 4 Zimmern, Komfort  
25-30,  
Einsamlienhäuser, 4-5 Zimmer

*Nur für Junggesellen*

Billig zu verkaufen:  
**Eschen-Ski**  
210 cm, Stahlkanten, Belmag-  
Bindung und Stöcke, ein  
**Bahnhöfli**  
wie neu.

*... wo man die Eschen-Ski gleich  
aufgeben kann!*

### Frau Grotewohl enthüllt

*Mitten im russischen Winter?*